



Geschäftsstelle

Untere Hauptstraße 14
 97291 Thüngersheim
 Tel. 09364 / 815029
 oder 0931/ 9916516
 Fax 0931/ 9916518
 E-Mail: info@mainkabel.de
 www.weinwaldwasser.de

Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

Leader Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung Bürgergemeinschaft im gesellschaftlichen und demographischen Wandel
Projektnummer im REK	nicht im REK
Projekttitel	Marktplatz der Generationen
Projektkurzbezeichnung	Marktplatz der Generationen
Projekträger	Markt Zellingen Würzburger Str: 26 97225 Zellingen Tel.09364/80720
Projektlaufzeit	2013 - 2015

1. Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

Das Projekt ist ein weitere Baustein für die Umsetzung des Naherholungskonzepts und gleichzeitig besteht die Möglichkeit, einen Markt regionaler Produkte zu etablieren. Das Projekt ist für das ganze LAG-Gebiet von Bedeutung.

Im Mittelpunkt stehen sportliche und kulturelle Aktivitäten. Dabei ist von großer Bedeutung, daß auch die verschiedenen Generationen miteinander in Kontakt kommen. Ebenfalls wichtig ist die Inklusion, die Einbindung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Erstmals bietet sich auch die Möglichkeit einen Markt mit regionalen Produkten im LAG Gebiet zu etablieren. Dabei ist die Einbindung der Direktvermarkter von besonderer Bedeutung.

Deshalb ist dieses Projekt für die LAG pilothaft und bietet eine Basis für eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für regionale Produkte.

Der Markt Zellingen hat über einen Projektarbeitskreis Bürger und Vertreter von Vereinen eingebunden. Mehrere Workshops fanden statt. Die Bürgergemeinschaft wird somit gestärkt und auch die Nachhaltigkeit ist durch das Engagement der Vereine gesichert..

Das Projekt hat einen nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet da es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele leistet:

Wettbewerbsfähige Wirtschaft durch Ausbau und Vernetzung touristischer Einrichtungen:

Es entsteht eine neue Attraktion für Naherholungssuchende, Jugendliche, Senioren, die Interesse an unterschiedlichen Aktivitäten haben. Ein Markt für regionale Produkte entsteht.

Starke Bürgergemeinschaft:

Sowohl bei der Projektentwicklung als auch bei der Umsetzung sind die Bürger über einen eigenen Arbeitskreis beteiligt.

2. Einbindung der Bevölkerung

Ein eigener Arbeitskreis hat sich mit der Konzeptentwicklung beschäftigt. Dabei wurden alle Vereine und Verbände sowie die Direktvermarkter eingebunden. Dieser Arbeitskreis in Verbindung mit den aktiven Vereinen stellt die Nachhaltigkeit sicher.

3. Beitrag zur Nachhaltigkeit

Bürgern aus der Region wird eine Freizeitanlage angeboten mit einer Vielzahl von Attraktionen. Die Anlage ist für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung konzipiert und deshalb steht u.a. auch die Inklusion im Mittelpunkt.

Die Vernetzung mit den weiteren, realisierten Projekten des Naherholungskonzepts wird vor Ort durch Karten und Schautafeln und im Internet dokumentiert.

Die vorhandene Gastronomie wird mit eingebunden.

Auch die Einbindung des Arbeitskreises in Verbindung mit den Institutionen und Verbänden in der Region stellt die Nachhaltigkeit sicher.

4. Zuordnung zu einem Handlungsfeld

Das Projekt ist den Handlungsfeldern „Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung“ und „Bürgergemeinschaft im gesellschaftlichen und demographischen Wandel“ zuzuordnen.

Das für die LAG entwickelte Naherholungskonzept wird Schritt für Schritt umgesetzt. Alle Generationen sollen sich auf dieser Freizeitanlage wohlfühlen und miteinander ins Gespräch kommen.

Weiterhin wird den Direktvermarktern die Möglichkeit geboten, ihre Produkte zu verkaufen.

5. Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie

Wie schon die Zuordnung zu zwei Handlungsfeldern **Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung und Bürgergemeinschaft im gesellschaftlichen und demographischen Wandel** zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG.

Einerseits wird die Zielvorstellung „wettbewerbsfähige Wirtschaft“ unterstützt, da z.B. ein Markt mit regionalen Produkten initiiert werden soll. Andererseits ist die Zielvorstellung „Starke Bürgergemeinschaft“ von Bedeutung.

Generationenübergreifende Aktionen und Veranstaltungen werden durchgeführt. Dabei sind die Vereine und Verbände behilflich.

Bürger mit und ohne Behinderung können gemeinsam diese Freizeitanlage benutzen. Ein Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit den Vereinen fördert eine starke Bürgergemeinschaft durch Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

Das Projekt ist somit einerseits ein Ergebnis der Umsetzung der Entwicklungsstrategie, andererseits führt es diese Strategie inhaltlich und methodisch weiter.

Das Projekt ist zwar nicht REK enthalten fügt sich aber inhaltlich und räumlich sehr gut in den Rahmen des Naherholungskonzepts der Gemeinden ein

6. Anzahl der Projektträger

Projektträger ist der Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald.

7. Bedeutung für die Region

Die gesamte Region profitiert davon, da das Naherholungsangebot deutlich verbessert wird.

Gleichzeitig wird das Naherholungsangebot mit Hilfe von Informationstafeln und über das Internet weiter vernetzt.

8. Kooperationsprojekt

Es handelt sich nicht um eine Kooperationsprojekt.

9. Innovation und Übertragbarkeit

Das Projekt ist für die LAG ein weiterer Baustein des Naherholungsangebots. Der regionale Markt ist pilothaft für das LAG Gebiet.

10. Finanzierung

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

Projektsumme brutto	436.704,77 €
davon Mehrwertsteuer	69.725,97 €
Projektsumme netto	366.978,80 €
Förderfähige Kosten	366.978,80 €
Förderung nach Leader (41 %)	150.000,00 €
Benötigte Eigenmittel	286.704,77 €

Der entsprechende Beschluß zur Kofinanzierung liegt vor.

11. Verwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie

Hauptziel ist die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit aufgrund der erwarteten zusätzlichen Besucher in der Region sowie der Etablierung eines Marktes mit regionalen Produkten. Als Nebenziel ist die Demographie zu nennen. Aufgrund des demographischen Wandels sind eine starke Bürgergemeinschaft über alle Generationen hinweg sowie gemeinsame Erlebnisse von Menschen mit und ohne Behinderung wichtig.

Zu den anderen ELER-Querschnittszielen verhält sich das Projekt neutral.

12. Fördersatz und Förderbetrag

Der Fördersatz liegt bei 41 % der Nettokosten. Die Geschäftsstelle befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Förderbetrag von max. 150.000 €.

13. Ergebnisindikatoren

Das Projekt dient zur Förderung des Fremdenverkehrs. Neue Arbeitsplätze werden keine geschaffen.

- Es werden pro Jahr mind. 1000 zusätzliche Besucher erwartet.
- Pro Jahr sind mind. 10 Veranstaltungen geplant.

- Pro Jahr sind mindestens 2 Regionalmärkte vorgesehen.

14. Gesamtbewertung

Die Geschäftsstelle sieht in diesem Projekt eine Aufwertung des Naherholungsangebots in der Region und die Möglichkeit einen Markt mit regionalen Produkten zu initiieren. Dieses Projekt fördert die Vernetzung der Naherholungseinrichtungen in der Region, da an diesem Standort auf Übersichtskarten das gesamte Angebot dargestellt wird. Gleichzeitig werden im Internet alle Einrichtungen vorgestellt und evtl. Buchungsmöglichkeiten angegeben.

Die Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim,

Geschäftsstelle der
LAG Wein, Wald, Wasser